Sand in my Eyes
Ein sudanesischer Abend

5. März 2015
19:00 Uhr

In Kooperation mit der Botschaft der Republik Sudan in Berlin lädt die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. im Rahmen der Ausstellung ***Sand in my Eyes*** zu einem sudanesischen Abend mit Lesungen aus den Texten der Ausstellung, einem kurzen Dokumentarfilm über das ***Sand in my Eyes***-Projekt und Kostproben sudanesischer Musik ein.

Eine separate, detaillierte Einladung wird noch versandt.

Die Ausstellung und die begleitenden Veranstaltungen finden statt mit freundlicher Unterstützung des

Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Sudan

und der

Botschaft der Republik Sudan, Berlin

DAFG
جمعية الصداقة العربية الألمانية
Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V.

DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V.

Telefon: +49-(0)30-2064 8888
Fax: +49-(0)30-2064 8889
E-Mail: dafg@dafg.eu

Friedrichstr. 185
10117 Berlin

Ausstellung

Sand in my Eyes

Sudanese Moments

10. Februar bis 27. März 2015

DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V., Friedrichstr. 185, 10117 Berlin

Ausstellungseröffnung

10. Februar 2015
19:00 Uhr

in der Geschäftsstelle der
DAFG e.V., Friedrichstr. 185,
10117 Berlin

Grußwort

Prof. Dr. Dietrich Wildung
Vizepräsident DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V.

Einführung in die Ausstellung

Enikö Nagy
Kuratorin der Ausstellung

Grußwort

S.E. Rolf Welberts
Botschafter
Deutsche Botschaft Khartum

Eröffnung der Ausstellung
in Anwesenheit von

S.E. Siraj Eldin Hamid Yousif
Director General
Department of International Cooperation,
Ministry of Foreign Affairs,
Republic of Sudan

durch
S.E. Badreldin Abdalla Mohammed Ahmed
Botschafter
Botschaft der Republik Sudan, Berlin

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Um Anmeldung wird gebeten.

Telefon: +49-(0)30-2064 9413
Fax: +49-(0)30-2064 8889
E-Mail: isabell.achterberg@dafg.eu

Sand in my Eyes
Sudanese Moments

Wer sind wir? Und was macht uns zu dem, was wir sind? In einer globalisierten, nivellierenden Welt ist die Frage nach Identität aktueller denn je.

Fotografische und gesprochene Momentaufnahmen des täglichen Lebens aus dem Sudan erzählen von der Vielfalt sudanesischer Lebensformen und Identität und vermitteln Einblicke in ein spezifisches Lebensgefühl.

Sprichwörter, Sagen, Mythen und Auszüge aus Gedichten und Liedern, welche die Autorin und Fotografin dieser künstlerischen Studie von Nomaden und Ackerbauern im Sudan in vielen Jahren gesammelt hat – 45 Stämme und ethnische Gruppen, 30.000 zurückgelegte Kilometer – zeigen, wie Menschen im Sudan leben, denken und fühlen und stellen dabei eine Verbindung zum Betrachter an jedem Ort der Welt her.

„Unter Nomaden und bäuerlichen Gemeinschaften in entlegenen Gebieten des Sudan zu arbeiten und zu leben bedeutet, an einer einzigartigen Sozialkultur teilzunehmen; an etwas Besonderem und Wichtigem, das mitgeteilt werden muss", so Enikö Nagy.

Buch, Ausstellung und Dokumentarfilm vermitteln ein aufwendig und einfühlsam erzähltes Porträt eines Volkes. Im Zusammenklang von Bildern und Texten ergibt sich dabei eine sudanesische Welt, in der zugleich auch Universales deutlich wird.

Bis zum **27. März 2015** hängen die großformatigen Bilder und Tafeln in der DAFG e.V. in Berlin, danach in Spanien, Norwegen, Österreich, Niederlande, England, Frankreich, Italien, Amerika und im Sudan.

Enikö Nagy, *1979 in Rumänien als Kind ungarischer Eltern geboren, wuchs in Deutschland auf. Anfänglich Entwicklungshelferin für den Deutschen Entwicklungsdienst und später Internationale Expertin für UNESCO, lebt sie seit acht Jahren im Sudan und ist derzeit als freiberufliche Beraterin in Entwicklungsfragen und in der Kulturforschung tätig.*

Literarischer Bildband
Enikö Nagy, *Sand in My Eyes. Sudanese Moments*
800 Seiten, 150 x 230mm, HC
ISBN 978-3-940190-07-9
€ 78,– Vorwort von UNESCO

Kuratorin der Ausstellung: Enikö Nagy
www.sandinmyeyes-sudan.com

Fotos: © Enikö Nagy